

Tagesfahrt am Samstag, 10.2.24

## Architekturhighlights in Basel

Der Novartis Campus, der RocheTurm und das Museum Tinguely



Auf dem ehemaligen Werksgelände der Firma Novartis in Basel entsteht in einem langfristigen Entwicklungsprojekt ein Campus des Wissens, der Innovation und der Begegnung. Bis 2030 hat man sich Zeit gegeben, mittels erstklassiger Architektur und herausragendem Design einen modernen Arbeitsstandort zur Attraktionssteigerung für die weltweit besten Talente zu schaffen. Der rechtwinklig angelegte Masterplan stammt von Vittorio Magnago Lampugnani, die Gebäude stammen u.a. von den Architekten SANAA, Peter Märkli, Vittorio Magnago Lampugnani, Roger Diener, Frank Gehry und dem Portugiesen Souto de Moura. Das Gesamtprojekt ist mit einem Gesamtinvestitionen von 2 Milliarden CHF geplant. Bei Novartis werden wir den gesamten Campus gezeigt bekommen – teilweise auch die Gebäude innen.

Das Museum Tinguely in Basel ist ein Kunstmuseum, das in einer permanenten Ausstellung das Leben und die Werke des Künstlers Jean Tinguely zeigt. Es wurde am 3. Oktober 1996 eröffnet. Das Museum liegt im Solitudepark am rechten Rheinufer und ist ein Geschenk der F. Hoffmann-La Roche AG an die Stadt und die Region Basel aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Firma. Das Gebäude wurde vom Tessiner Architekten Mario Botta erbaut. Allein in der zentralen Halle finden bis zu zwanzig Werke Tinguelys Platz. Eine Besonderheit bildet die Südseite des Museums – ein langgestreckter, erhöhter Bau, der vom Hauptteil losgelöst scheint. Es handelt sich um eine Art Promenade über dem Rheinufer, die der Museumsbesucher passieren muss, sein Blick wird dann auf den Flusslauf gelenkt. Die hohe Fassade an der Ostseite, die mit drei Ausstellungsetagen über der Erde den höchsten Punkt des Gebäudes bildet, wirkt wie eine Lärmschutzbarriere zu der benachbarten Straßenbrücke. Wir werden im Bistro ein Mittagsimbiss einnehmen können - falls gewünscht

Der Roche-Turm, Bau 2 lehnt sich optisch stark an den bereits 2015 fertiggestellten Roche-Turm (Bau 1) an, der ebenfalls von dem Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron geplant wurde. Er ist 205 m hoch (50 Geschosse) und stellt bei einer geringeren Grundfläche als Bau 1 mit 2.400 Büroarbeitsplätzen etwa gleichviel Kapazität bereit. Damit hat er Bau 1 (178 m) 2022 als das höchste Hochhaus der Schweiz abgelöst. Turm 2 werden wir besichtigen.

### Tagesprogramm:

10.00 Abfahrt am Konzerthaus in Freiburg  
 11.00 Uhr Führung im Novartiscampus eventuell in 2 Gruppen  
 13.00 Uhr - 14.15 Essen im TinguelyMuseum - optional  
 14.30 Uhr 1. Gruppe im Roche Turm 2 - 2. Gruppe Besuch TinguelyMuseum  
 15.15 Uhr 2. Gruppe im Roche Turm 2 - 1. Gruppe im TinguelyMusuem  
 17.00 Uhr Heimfahrt  
 18.00 Uhr Konzerthaus Freiburg

Preis: 135 € - Fachkundige Führungen Vorort; Begleitung: Eva Schlechtendahl, freie Architektin

**ANMELDUNG und Veranstalter:** Bernward Lindinger, Waldkirch; Tel: 07681 491349;

0162 6269 307, [kontakt@nimmdenbus.info](mailto:kontakt@nimmdenbus.info)

**INFOS und Organisation:** Eva Schlechtendahl, [info@architekturundreisen.de](mailto:info@architekturundreisen.de); Tel 0173 66 55 364